

# Das Fach evangelische Religion am Gymnasium Wesermünde

## Wissenswertes

- Religion wird **2-stündig** die Woche in jedem Jahrgang unterrichtet.
- Pro Halbjahr gibt es **eine schriftliche Arbeit**.
- Die mündliche Mitarbeit zählt mehr als die Schriftliche (ca.  $\frac{2}{3}$  zu  $\frac{1}{3}$ ).
- Je nach thematischem Schwerpunkt werden **Ausflüge** unternommen (z.B. in die Kirche, die Moschee, ins Hospiz, auf den Friedhof usw.)
- Aktuell unterrichten fünf verschiedene Lehrkräfte das Fach an unserer Schule.
- Ungefähr **70% der Schüler\*innen** unserer Schule besuchen aktuell den Religionsunterricht.
- Der Religionsunterricht steht grundsätzlich jedem Schüler offen und ist **nicht** an eine Religions- oder Konfessionszugehörigkeit gebunden.

## Folgendes sagen unsere Schüler:

*Ich mag den Reliunterricht, weil er so abwechslungsreich ist. Wir haben schon Rollenspiele gemacht, Plakate gebastelt und sogar griechische Buchstaben gelernt.*

*Schüler, 6. Klasse*

*„Mir hat am besten gefallen, dass wir nicht nur stumpfen Unterricht gemacht haben. Wir konnten Diskussionen führen, unsere eigene Meinung vertreten, Referate ausarbeiten, Schaubilder erstellen,... Es ist also nie langweilig geworden! Somit sind der Religionsunterricht und die verschiedenen Themen immer sehr interessant. [...] Es macht auf jeden Fall immer Spaß!“*

*(Schülerin, 11. Klasse)*

*„Mir gefällt vor allem das Diskutieren über Meinungen, Ansichten und den Glauben. Es macht Spaß zu hören, wie andere über Gott, Religionen oder auch Kulturen denken. Auch Rituale und Moralvorstellungen, die mit den verschiedenen Religionen verbunden sind, sind sehr interessant und auch wie sich durch die das Leben der Menschen in der ganzen Welt unterscheidet. Außerdem kann man durch Religionen und Kulturen ganz viel verstehen, was in der Welt so vorsichgeht und warum z. B. Kriege entstehen.“*

*(Schülerin 11. Klasse)*

*„Ich habe das Fach Religion gewählt, weil man dort den Ursprung der christlichen Werte gezeigt bekommt. Wir lernen dort, dass die Religionen der Welt gar nicht so unterschiedlich sind, was uns vielleicht ein bisschen mehr Toleranz gegenüber anderen Religionen bringt. Gerade jetzt ist Toleranz und aufeinander Achtgeben wichtiger denn je. Mein Vater sagt immer: Religion ist die Wiege unserer Kultur.“*

*(Schüler, 7.Klasse)*